

Ferienweingut Matthiashof in Wintrich an der Mosel





wirtschaft können die ausgezeichneten Weine probiert werden. Diese reifen in den Lagen Wintricher Großer Herrgott, Wintricher Stefanslay, Wintricher Ohligsberg, Brauneberger Klostergarten und Piesporter Treppchen. Um jedem einen passenden Wein präsentieren zu können, wird viel Wert auf Vielfalt



gelegt. Vom Riesling über den Rivaner und verschiedene Burgunderweine, werden auch Rotweine wie Spätburgunder, Domfelder und Regent ausgebaut. Die Straußwirtschaft ist wieder vom 01. Mai bis 20. Juni und vom 03. August bis 31. Oktober 2020 geöffnet. In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit von Montag bis Samstag von 16 Uhr bis 23:30 Uhr die Weine zu verkosten und sich von der Winzerküche verwöhnen zu lassen. Sonntags ist Ruhetag!

Das Ferienweingut befindet sich im Ortskern von Wintrich und bietet Ihnen beste Voraussetzungen für einen ruhigen und erholsamen Urlaub. Im

m Ferienweingut Matthiashof in Wintrich an der Mosel wird mittlerweile in der fünften Generation mit Leidenschaft und Herzblut Weinbau betrieben.

Stefan & Martina Gorges erweiterten das Weingut seit Ende der 80er Jahre um die Straußwirtschaft, das Gästehaus und eine Lagerhalle. Die Töchter Melanie & Christina arbeiten seit einigen Jahren auch schon als Vollzeitkräfte im Betrieb mit. Melanie absolvierte ihr Studium in Weinbau & Oenologie in Geisenheim und ist für die Organisation, Marketing und zusammen mit Stefan für den Ausbau der Weine verantwortlich. Christina sorgt nach abgeschlossener Ausbildung für das leibliche Wohl der Gäste sowohl im Gästehaus als auch in der Straußwirtschaft.

In der betriebseigenen Strauß-





Text: Gourmet Classic / Fotos: Weingut Matthiashof

Ferienweingut Matthiashof in Wintrich an der Mosel



ganzjährig geöffneten Gästehaus Gästehaus können Sie in 5 Doppelzimmer oder einer Ferienwohnung übernachten. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit Doppelzimmer als 3-Bettzimmer zu belegen.

Die Winzergemeinde Wintrich liegt eingebettet zwischen Eifel und Hunsrück in einer langgezogenen Moselschleife, umrahmt von sonnigen Rebhängen in malerischer Idylle. Bereits Kelten, Römer und Franken siedelten auf dem Gebiet der heutigen Ortsgemeinde. Wintrich wurde 960 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Der keltisch-römische Name "Vindriacum" heißt so viel wie "Winzerdorf"; von jeher wird dort Weinbau betrieben und ist auch heute allgegenwärtig. Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen, alte Weingüter zeugen von der historischen Tradition. Durch eine Umgehungsstraße ist Wintrich vom Durchgangsverkehr befreit.

In Wintrich wird in den Lagen Geierslay, Ohligsberg und Stefanslay Weinbau betrieben, aber die bekann-





teste Lage ist der "Wintricher Große Herrgott". Im Jahr 1968 installierte man auf dem Geyerskopf in den Weinbergen ein einzigartiges 9 Meter hohes Kruzifix, welches zum alten Lagennamen passt. Es dient als Wahrzeichen des Winzerdorfes und ist selbst aus großer Entfernung sowohl am Tag wie auch in der Nacht (durch eine Flutlichtanlage) gut zu erkennen.

www.matthiashof.de

